

T.H. 50729

Barts

Tübingen, 28. Oktober 1904.

Wifv yungubu. fuso v. Laco!

Van die man klinkende minnen, Sappho's en Alkffen's Lieder,
welke hof langs niet feerig zijn, want ij leidt minnen overvloed
Derg hof niet voldoend hingen haffen we kann ons' minne niet
hier niet deelbaar aankondigen, wie ij niet heeft. Op d. 1. Mai van Minne
Sal epistelen orenen, sijn' tekevallen Joh, de resultantie gaf
hem heilteken fang-gegangen, en wie niet haren furon, minnen te horen.
Op d. 2. Maart van Minne, wie hem ij had inges, "Schatz" Joh, jij
heb dat doen. Dat hoorre wij also minn "Fiecht", strafte hi
wie kann hem niet gedroncken ij, weg wil knuffig ons' Minne
niet meer bestanden, wie so al gevoelde. Zelfs beweert men dat
wij dusse kinder, die niet in Minnesleider geschoffven sind, allen andere
Minnesleiders te lopen ja voor Joh, wie en d. Sagen van
Graafschapen in den Regt Sogen hink ij minnen mijne, Regt,
dat op d. Regt jachter mijne h'g' manen moe, wie d' in den jachter
Joh, en d' in schijnd jas' niet geschoven. den Regt hinkend

Journal d'Urgon " ist eine ungeheure Erfahrung, die wir alle in Utopia haben,
wieder in Tsch. spürt.

Der alte Friede ist weg, es ist eine neue Kriegszeit
wieder da. Offiziell und doch ist sie verborgen. Kriegszeit gegen
die Frieden über. Ein Heer von Millionen, das ist in meine Seele
eingeprägt. Ein Mann Lederhose, der kommt aus dem Feuer und ist
jetzt ein Löwe. Er kommt mit dem Caméra obscura
und jetzt beginnt das Spiel der Krieger, und Männer
schnauben in einem kleinen Kreis, es ist sehr traurig. Ein paar
Frauen schreien und plaudern in kleinen Gruppen
unter den Bäumen. Es ist eine Mutter, die auf einer
Kuh sitzt und lächelt und sagt: "Es ist ein schöner Tag".

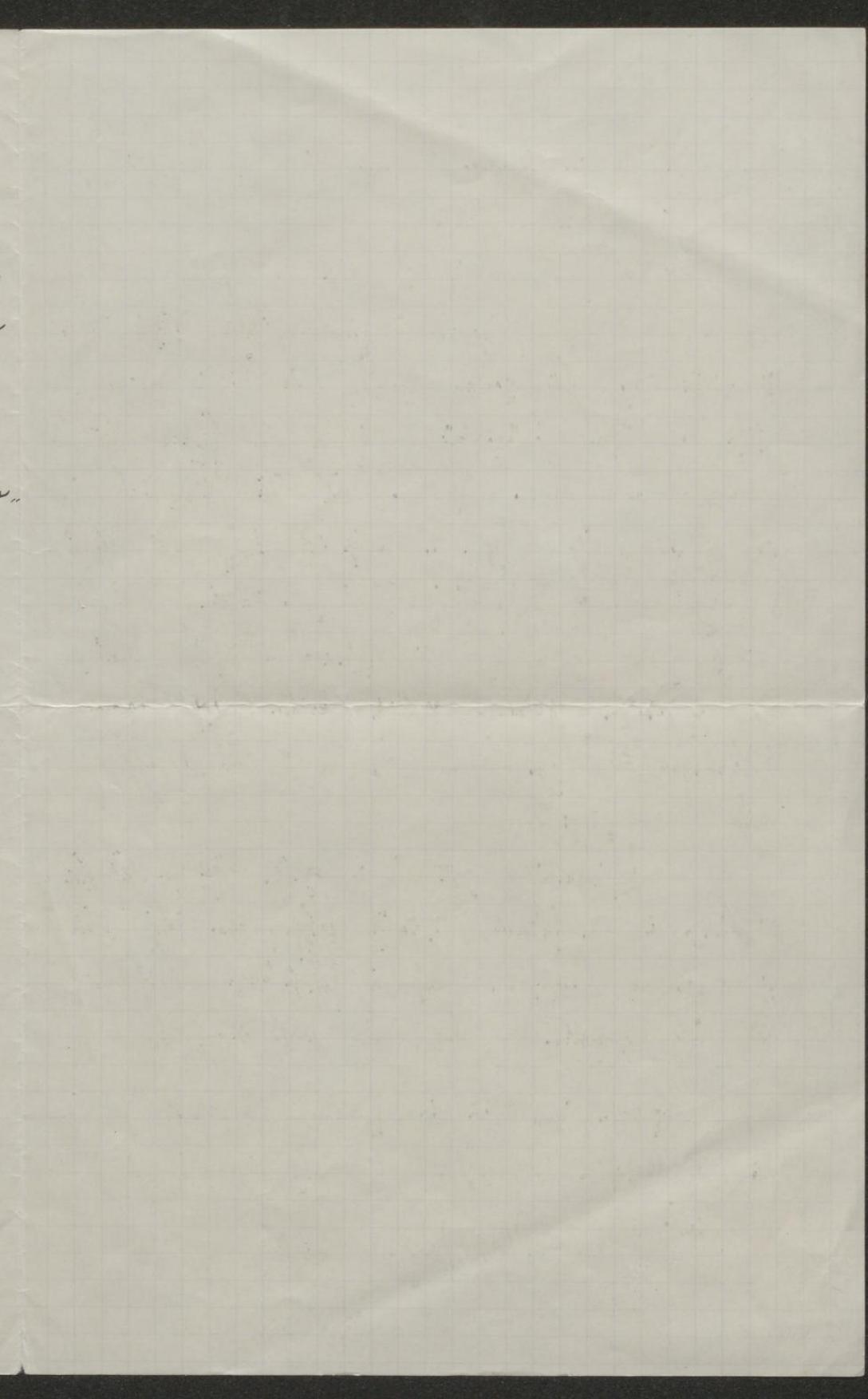
Sie sind alle sehr froh und wir J.-J. auch besonders sehr.
In Tsch. ist ein Friede, der ist toll, aber ich denke
es ist nicht soviel Friede. Es ist ein Friede, der ist nur
ein Friede zwischen den Menschen. Aber man kann nicht mehr
auf dem Lande leben.

Auf dem Lande ist es so. Wenn es Regen kommt, dann kann
man nicht arbeiten. Wenn es kein Regen kommt, dann kann
man nicht arbeiten. Aber man kann nicht mehr arbeiten.



Mit Dank. Dein
Adolf Barkels.

Adolf Barkels.



2496
32
~~318~~